

B. Seifert A. Doering

Hannover, den 2013-07-08

361329 001

Hannover/Reiterstadion

HA.LT 2013

**Landesmeisterschaften für den Verbandsbereich Hannover
sowie Qualifikationen zum DKB-Bundeschampionat 2013
18.-21.07.2013**

Veranstalter : Pferdesportverband Hannover e. V. 3600002

Nennungsschluss: 26.06.2013

Nennungen an:

Pferdesportverband Hannover e. V.

Hans-Böckler-Allee 20

30173 Hannover

Tel.: 0511/ 325768

Fax: 0511-325759

e-mail: info@psvhan.de

www.psvhan.de

Stichwort: "Landesmeisterschaften"

Vorläufige ZE

Do.vorm.: 34,35,42,43,45,46,47;nachm.: 36,37,38,39,40,41,44,50,51

Fr.vorm.: 1,4,18,20,57;nachm.: 7,10,13,23,26,48,49,52,53,54,58

Sa.vorm.: 8,11,14,16,19,24,27;nachm.: 2,5,21,29,30,31,32,33

So.vorm.: 9,12,15,17,59;nachm.: 3,6,22,25,28,55,56

Richter/in: Katja Westendarp, Kerstin Weber, Peter Schmerling, Peter Olsson, Klaus Oetjen, Andrea Moritz, Bernd Melhorn, Gisela Gunia, Bärbel Geppert, Gundula Fischer, Jan Crome-Sperling, Ulrike Böckler, Britta Bando, Hans-Jürgen Armbrust

LK-Beauftragte/r: Gisela Gunia

Technischer Delegierte/r: : Klaus Oetjen

Parcourschef/in: Heiko Wahlers, Hans Schirza, Eckart Heuer

TEILNAHMEBERECHTIGT:

1. Teilnahmeberechtigt sind:

a. in allen Prüfungen 1 bis 47 und 52 bis 59 nur Stammmitglieder der Vereine des Pferdesportverbandes Hannover e.V.

In den Prüfungen 38 bis 41 und 45 bis 47 sind zusätzlich Stammmitglieder aus Vereinen des PSV Bremen und des LV der RFV Hamburg startberechtigt, sowie bis zu 10 Einzelreiter für die ges. PLS..

In den Prüfungen 34 bis 37 und 42 bis 44 sind zusätzlich bis zu 20 Einzelreiter zulässig (Nachnennungen werden nicht angenommen!)

In den Prüfungen 1 bis 28 sowie 52 bis 54 nur Teilnehmer aller Altersklassen, die Inhaber der deutschen Staatsangehörigkeit mit gültigem FN-Reiterausweis 2013 sind. Ausländische Teilnehmer sind in allen Altersklassen startberechtigt, wenn die Stammmitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des PSV Hannover seit dem 01.01.2011 besteht.

b. In den Prüfungen 50 und 51 zugelassen: Stammmitglieder aus Vereinen der Bundesrepublik Deutschland auf

Deutschen Reitponys gem. ZVO (M- u. G-Ponys) mit Zuchtbescheinigung des Verbandes der Pony- u. Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

2. Pferde und Ponys, die an den Meisterschaftsprüfungen teilnehmen, dürfen nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort bzw. im Bereich ihrer Unterkünfte **a u s s c h l i e ß l i c h** von den jeweiligen Teilnehmern an den Meisterschaftsprüfungen geritten werden.

Teilnehmer, die sich diesen Bestimmungen widersetzen, werden disqualifiziert und haben eine Geldbuße gem. § 920 zu erwarten.

3. Eine Teilung der Meisterschaftsprüfungen/Prüfungen 1 bis 17 sowie 20 bis 28 und der Prüfungen 52 bis 58 entfällt.

4. Die Teilnahme an mehreren Meisterschaften ihrer Altersklasse ist möglich. Eventuelle Verschiebungen in der Startfolge haben die Teilnehmer selbst zu beachten und frühzeitig in der Meldestelle bekannt zu machen.

5. Jugendleitung und Verbandstrainer behalten sich vor, die Starterzahl in den Finalprüfungen Springen aus sportlichen Gründen geringfügig zu erhöhen (die Ausschreibung der Finalprüfungen bleibt bzgl.

Platzierung/Geldpreisauszahlung unverändert) bzw. Teilnehmer/innen aus leistungsbedingten Gründen nicht zum Finale zuzulassen.

Teilnehmer und Pferde/Ponys müssen in allen drei Wertungsprüfungen die gleichen sein.

6. Auf Antrag und mit Genehmigung der Jugendleitung können Kaderangehörige Springen/Dressur Junioren/Junge Reiter zusätzlich zum LM-Start in ihrer Altersklasse ein Pferd in der nächsthöheren Akl. starten, hier aber nicht Landesmeister werden. Im Falle einer Finalqualifikation (Springen: Finalqualifikation/Qualifikation 2. Umlauf) erhöht sich die Zahl der zugelassenen TN entsprechend (Springen: 1./2. Umlauf). Die Ausschreibung der Finalprüfungen bleibt ansonsten unverändert (Platzierung/Geldpreisauszahlung).

Startfolge: Die zugelassenen Junioren starten in der 2. Wertung bei den Jungen Reitern im Anschluss an die erste Hälfte des Starterfeldes, im Finale starten sie jeweils am Anfang. Die zugelassenen Jungen Reiter starten im Finale bei den Rei/Senioren jeweils am Anfang.

a. Meisterschaften – Springen (Prüfungen 1 bis 15 und 52 bis 54)

Siehe Vorspann der jeweiligen Meisterschaftsprüfungen

b. Meisterschaften – Dressur (Prüfungen 16/17 und 20 bis 28)

Addition der Richter-Prozentzahlen der Wertungsprüfungen, Multiplikator der Wertungsprüfungen beachten. Es wird jeweils das Paar (Reiter und Pferd/Pony)

bewertet, keine einzelne Bepunktung der Reiter. Bei Punktgleichheit entscheidet

die bessere Punktzahl aus der dritten Wertungsprüfung. Reiter und Pferde/Ponys müssen in allen drei Wertungsprüfungen die gleichen sein.

c. Goldmedaille dem (der) erstplatzierten Reiter(in),

Silbermedaille dem (der) zweitplatzierten Reiter(in),

Bronzemedaille dem (der) drittplatzierten Reiter(in).

7. Nennungen für die Pony-, Junioren und Jungen Reiter – Meisterschaften (Prüfungen 7 bis 15 und 20 bis 28) sind nur mit Genehmigung der Bezirksjugendwarte möglich, dies gilt auch für den Pferdetausch gem. § 35.

Ausnahme: Kaderangehörige Junioren- Springen dürfen ihr Kaderpferd/ihre Kaderpferde direkt nennen, sofern für das Paar (Reiter u. Pferd) im Anrechnungszeitraum (ab 1.1.11) 3 Platzierungen in Springprüfungen Kl. S* nachgewiesen werden. Dto. Kaderangehörige Junge Reiter – Springen mit Platzierungen in 2 Springprüfungen Kl. S**.

Nennung für die Meisterschaft braucht nicht zu erfolgen. Bitte unbedingt die dritte Wertungsprüfung anhaken.

8a. Nach der jeweils 2. Wertungsprüfung LM Dressur/ Springen – Pony/Junioren/Junge Reiter sind für die jeweils besten 8 Pferde der jeweiligen Meisterschaftswertung die Pferdepässe in der Meldestelle abzugeben. Abgabeschlüsse siehe Aushang am schwarzen Brett.

8b. Teilnehmer/innen, die eine Nominierung für die Deutschen Jugendmeisterschaften Springen anstreben, reichen zur Entscheidungsfindung des Jugend- und Sportausschusses einen Erfolgsnachweis über Platzierungen im

Anrechnungszeitraum ab 1.10.2012 in der jeweiligen Klasse (Ponyreiter M*, Children L/M* und höher, Junioren S* und höher, Junge Reiter S** und höher) bis spätestens Montag vor LM – Beginn ein.

(Kathrin Völksen, Fax :0511-326591 oder e-mail: kathrin.voelksen@psvhan.de).

9. Für die Teilnehmer der Landeskader Hannover, Reiter mit 10 und mehr Siegen in Dressur- und/oder

Springprüfungen Klasse S entfallen die besonderen Anforderungen der Pferde, sofern die Pferde gem. § 64 startberechtigt sind.

10. Die Dressur- Aufgaben werden auswendig geritten, ausgenommen Prfg. 42-47

11 a. Der Start in der jeweils 1. Wertungsprüfung ist verpflichtend

12. Erklärung der Startbereitschaft für alle Prüfungen in der Meldestelle am Vorabend bis 18.00 Uhr, Tel: 0511-3732544; Fax: 0511-3732566

Besondere Bestimmungen:

Platzverhältnisse:

Prüfungsplätze:

Springen: ca. 75x 90 m Rasen

Dressur: 3x 20x60m Sandgemisch

Vorbereitungsplätze:

Springen : ca. 45 x90m Rasen , ca. 40x 60m Rasen

Dressur: 20x60m Sand, Sandbahn

Die Prf. 34+35 werden evtl. am Mittwoch durchgeführt

und Allgemeine Bestimmungen

Maßgebend für die Durchführung der Pferdeleistungsschau sind die LPO 2013, das Aufgabenheft 2012, jeweils letzter Druckstand und die Besonderen Bestimmungen des Ausschusses Turniersport (LK) im Pferdesportverband Hannover e.V.. Sämtliche in den Ausschreibungen aufgeführten §§ beziehen sich auf die LPO.

- Je gestartetem Pferd wird für zusätzliche infrastrukturelle Investitionen für diese Veranstaltung zur Anschaffung von Dressurrails sowie eines mobilen Wassergrabens in Höhe von € 5,- erhoben.

- Die Veranstaltung findet vom 18.-21. Juli 2013 im Reiterstadion Hannover, 30179 Hannover - Vahrenheide, Am Jagdstall 25, statt.

Meldestelle: 0511-3732544; Fax: 0511-3732566

- Für die an den Meisterschafts-Wertungsprüfungen Pony-Junioren-Junge Reiter teilnehmenden Pferde/Ponys besteht Aufstallpflicht im Veranstaltungsstallbereich.

- Die Unterbringung der Pferde erfolgt in Stallzelten auf dem Veranstaltungsgelände in vorbereiteten Boxen. Kostenbeitrag Euro 110,-, Spänebox Euro 130,-; erste Einstreu frei, Futter und Krippen sind mitzubringen. Späne, Stroh, Heu können vor Ort (Stallmeisterbüro) gekauft werden.

Die Quartieranforderung muss mit der Nennung erfolgen.

- Verlangte Erfolge bis Nennungsschluss: bitte eine Aufstellung der Nennung beifügen bzw. NEON-Nenner bitte die Aufstellung per Mail senden

- Parkgebühr: € 3,-

- Hotellisten: siehe www.psvhan.de- Stromanschluß/ Wohnwagen: Gebühr € 60,- – Anforderung muß mit der Nennung

erfolgen. Bei Anforderungen nach NS: € 75,-.

- Startende Meisterschaftsteilnehmer –Ponyreiter/Junioren/Junge Reiter- sowie TN am Nachwuchsampionat erhalten zusätzlich zum Teilnehmerband, 2 weitere Zutrittsbänder.

Alle weiteren Teilnehmer erhalten zusätzlich zum Teilnehmerband je 2 mitgebrachter Pferde 1 Pflegerband.

- Die **Zeiteinteilung** wird im Internet unter www.psvhan.de sowie www.fn-neon.de veröffentlicht.

Wird eine postalische Zusendung gewünscht, bitte einen adressierten und frankierten Briefumschlag der Nennung beilegen.

- Der Veranstalter lehnt ausdrücklich jede Verantwortung für Unglücksfälle und Krankheiten ab, die Besitzern, Zuschauern, Reiter/innen, Pflegern und Pferden während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und ähnliche Vorfälle.

- Das Reiterstadion des Reiterverein Hannover e.V. liegt in der Umweltzone der Stadt Hannover. Bitte beachten Sie, daß Sie mit einer grünen Plakette ausgerüstet sein müssen!

- Dispens der LK zu 400.4 sowie 500.5 LPO

A Landesmeisterschaft der Springreiter Reiter

Zugelassene Reiter: Reiter der Geburtsjahrgänge 1991 und älter mit Leistungsklasse S 1 – 2 gem. Präambel sowie Damen (Reiterinnen Jahrg. 1991 u. älter) S 1 - 2 mit einem Pferd, welches nicht in Prfg. 4-6 gestartet wird.
Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Klasse S bis Nennungsschluss.

1.,2.,3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt

Ausrüstung: § 70

Bewertung:

1) Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab...005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in der Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

2) LM ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. u./o. 3. Platz erfolgt ein Stechen. Sollten 2 Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollten nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die TN gleich platziert.

1. Zeitspringprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Reiter - Springreiter

Pferde: 7j.+ält. zu A

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 23,00 €; VN: 40, SF: M

2. Springprüfung Kl.S (E+3000,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Reiter - Springreiter

Pferde: 7j.+ält. zu A

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennng.: 13,00 Startg.: 20,00 €; VN: 15, SF: W

3. Springprüfung Kl.S (E+3750,00 €, ZP)**

mit 2 Umläufen

DIETRICH-SCHULZE-GEDÄCHTNISPREIS

3. Wertung LM der Reiter - Springreiter

(800,650,550,500,400,200,200,150,4x75)

Pferde: 7j.+ält. zu A

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 1,2

1. Umlauf: die 30 besten Teilnehmer der Meisterschaftswertung mit ihren Pferden zu A. Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 12 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Pferden aus dem 1. Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2. Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Nennng.: 13,00 Startg.: 20,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1.+2. Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1.+2. Wertungsprüfung

sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 12,

B. Landesmeisterschaft der Springreiterinnen – Reiterinnen

Zugelassene Reiter: Reiterinnen der Geburtsjahrgänge 1991 und älter mit Leistungsklasse S 1 – 3 gem. Präambel. Keine Herren

Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Klasse S bis Nennungsschluss, die nicht in Prfg. 1-3 gestartet werden

1.,2.,3.. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt

Ausrüstung: 70

Bewertung:

1) Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab...005 aufgerundet).

Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in der Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

2) LM ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. u./o. 3. Platz erfolgt ein Stechen. Sollten 2 Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollten nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die TN gleich platziert.

4. Amazonen - Zeitspringprfg. Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Reiter - Springreiterinnen

Pferde: 7j.+ält. zu B

Teiln: Reiter , Damen, Jahrg.91+ält. LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: S

5. Springprüfung Kl.S* (E+1000,00 €, ZP)

2. Wertung LM der Reiter - Springreiterinnen

Pferde: 7j.+ält. zu B

Teiln: Reiter , Damen, Jahrg.91+ält. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 23,00 €; VN: 30, SF: E

6. Springprüfung Kl.S* (E+1250,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

3. Wertung LM der Reiter - Springreiterinnen

(280,230,180,130,90,80,70,70,60,60)

Pferde: 7j.+ält. zu B

Teiln: Reiter , Damen, Jahrg.91+ält. LK: 1-3

1. Umlauf: die 25 besten Reiterinnen der Meisterschaftswertung mit ihren Pferden zu B Teilnahmebedingung. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1.und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 10 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Pferden aus dem 1. Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2. Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus

dem 2. Umlauf maßgebend

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 12,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1.+2. Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1.+2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 10,

C. Landesmeisterschaft der Jungen Springreiter

Zugelassene Reiter: Junge Reiter der Jahrgänge 1992 – 1994 der Leistungsklasse S 1 – 3 gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifizierten bzw. der FN - Auswahlmannschaft C bzw. der Bundeswehrsportschule angehören.

Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Springprüfung Kl. M* und/oder höher bis Nennungsschluss

1.,2.,3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt

Bewertung:

1) Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab...005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in der Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

2) LM ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. u./o. 3. Platz erfolgt ein Stechen. Sollten 2 Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollten nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die TN gleich platziert.

7. Zeitspringprfg. Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Jungen Springreiter

Pferde: 7j.+ält. zu C

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.94-92 LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: F

8. Springprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Jungen Springreiter

Pferde: 6j.+ält. zu C

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.94-92 LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Einsatz: 18,00 €; VN: 15, SF: P

9. Springprüfung Kl.S* (E+1250,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

(300,250,230,180,100,100,90)

Pferde: 7j.+ält. zu C

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.94-92 LK: 1-3

1. Umlauf: die 20 besten Reiter der Meisterschaftswertung mit ihren Pferden zu C Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 12 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Pferden aus dem 1. Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2. Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Anforderung: Hindernisse bis 1,40m hoch

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 12,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2.

Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 15,

D. Landesmeisterschaft der Junioren – Springreiter

Zugelassene Reiter: Junioren bis zum Jahrgang 1995 der Leistungsklassen S 1 – 4

gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifiziert haben bzw. der FN -Auswahlmannschaft C angehören.

Zugelassene Pferde: 6jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Springprüfung Kl. M* und/oder höher bis Nennungsschluss. Ponys nicht zugelassen.

1.,2.,3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt

Bewertung:

1) Umrechnung der Zeiten für die Meisterschaftswertung:

Für jeden Teilnehmer wird seine gebrauchte Zeit in Punkte umgerechnet, indem sie mit dem Faktor 0,5 multipliziert und bis auf 2 Stellen hinter dem Komma gerundet wird (bis...004 abgerundet; ab...005 aufgerundet). Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl nach der Umrechnung erhält 0 Strafpunkte, die Strafpunkte der weiteren Teilnehmer ergeben sich aus der Differenz zwischen dem jeweiligen Teilnehmer und dem führenden Teilnehmer. Scheidet ein Teilnehmer in der Wertungsprüfung aus oder gibt auf, erhält er die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers erhöht um 20 Punkte. Hat der Teilnehmer selbst bereits die höchste Punktzahl bevor er ausgeschieden ist bzw. aufgegeben hat, werden 20 Punkte zu dem Ergebnis hinzuaddiert.

2) LM ist der Teilnehmer mit der geringsten Strafpunktsumme aus den drei Wertungsprüfungen. Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1., 2. u./o. 3. Platz erfolgt ein Stechen. Sollten 2 Stechen notwendig sein, erfolgt das Stechen um den 3. Platz zuerst. Sollten nach dem Stechen immer noch Strafpunkt- und Zeitgleichheit bestehen, werden die TN gleich platziert.

10. Zeitspringprüfung Kl.M* (E+300,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Junioren - Springreiter

Pferde: 6j.+ält. zu D

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 501,C

Anforderung: Hindernisse bis 1,25m hoch

Einsatz: 12,00 €; VN: 15, SF: L

11. Springprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Junioren - Springreiter

Pferde: 6j.+ält. zu D

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: V

12. Springprüfung Kl.M (E+600,00 €, ZP)**

mit 2 Umläufen

3. Wertung LM der Junioren - Springreiter

(150,120,100,80,50,50,50)

Pferde: 6j.+ält. zu D

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-4

1. Umlauf: die 20 besten Reiter der Meisterschaftswertung mit ihren Pferden zu D Teilnahmebedingungen.

Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 12 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Pferden aus dem 1. Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1.Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2. Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Anforderung: Hindernisse bis 1,35m hoch

Nenng.: 13,00 Startg.: 6,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2.

Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 15, SF: H

E. Landesmeisterschaft der Pony – Springreiter

Zugelassene Reiter: Junioren der Jahrgänge 1997 und jünger der Leistungsklassen S 2 -5 gem. Präambel, soweit sie von den Bezirksjugendwarten benannt wurden.

Zugelassene Pferde: 6jährige und ältere Ponys der Größen M und G

Bewertung: Die Strafpunkte der drei Wertungsprüfungen werden addiert. LM ist der TN mit der geringsten Strafpunktsomme aus den drei Wertungsprüfungen (ggfs. mit Stechen um die Medaillen). Bei Gleichheit der Gesamtpunktsomme entscheidet das bessere Ergebnis in der 3. Wertungsprüfung.

1.,2.,3. Wertungsprüfung je Reiter 2 Ponys erlaubt

13. Ponyspringprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Pony-Springreiter

Ponys: 6j.+ält. zu E

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderungen: Hindernisse bis 1,20 m hoch

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: R

14. Ponyspringprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

1. Wertung LM der Pony-Springreiter

Ponys: 6j.+ält. zu E

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 2,3,4,5

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Anforderungen: Hindernisse bis 1,20 m hoch

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: D

15. Ponyspringprüfung Kl.M* (E+350,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

3. Wertung LM der Pony-Springreiter

(85,75,65,65,60)

Ponys: 6j.+ält. zu E

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 1-4

1.Umlauf: Die 15 besten Teilnehmer der Meisterschaftswertung mit ihren Ponys zu E Teilnahmebeding..

Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: die 8 besten Teilnehmer bzw. alle Teilnehmer mit Null-Fehlerpunkten mit ihren Ponys aus dem 1.

Umlauf. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit und um TN Platz 1-5 der Meisterschaftswertung aus der 1. und 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung, sofern nicht qualifiziert für den 2.

Umlauf. Es werden alle TN des 2. Umlaufes platziert, jedoch nur die ausgeschriebenen Einzelgeldpreise ausgezahlt

Ausr. 70 Richtv: 501,A.2

Bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz sowie für die Platzierung ist die Zeit aus dem 2. Umlauf maßgebend.

Anforderungen: Hindernisse bis 1,25 m hoch

Einsatz: 13,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: 1. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2.

Wertungsprüfung

2. Umlauf: umgekehrte Reihenfolge des Standes der Meisterschaftswertung aus der 1. u. 2. Wertungsprüfung sowie dem 1. Umlauf aus der 3. Wertungsprüfung; VN: 10,

F. Landesmeisterschaft der Dressurreiter – Reiter

(Wertung Damen und Herren gemeinsam)

Zugelassene Reiter: Reiter der Jahrgänge 1991 und älter der Leistungsklassen D 1 – 2 gem. Präambel.

Zugelassene Pferde: 8 jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Dressurprüfung Kl. S bis Nennungsschluss
In den Wertungsprüfungen sind je Teilnehmer 3 Pferde erlaubt

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

Prüfung 16 : In Ergänzung zu § 402 B,Abs.2,Satz 1 sind „Halbe Noten“ zulässig.

Bewertung: Prüfungen 16:17 = 1:1,5

16. Dressurprüfung Kl. S* (E+1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire II -

1. Wertung LM der Reiter - Dressurreiter

Pferde: 8j.+ält. zu F

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Intermediaire II 2009

Einsatz: 28,00 €; VN: 15, SF: ausgelost

17. Dressurprüfung Kl.S* (E+2500,00 €, ZP)**

-Kurz-Grand Prix-

2. Wertung LM der Reiter - Dressurreiter

Pferde: 8j.+ält. zu F

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 1,2

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe S10 (Kurz-Grand Prix)

Nennng.: 13,00 Startg.: 20,00 €; VN: 15, SF: ausgelost

G. "Offene" Prüfungen

Vorbemerkung :

Prüfung 18/ 19 : In Ergänzung zu § 402 B,Abs.2,Satz 1 sind „Halbe Noten“ zulässig.

18. Dressurprüfung Kl. S* (E+750,00 €, ZP)

- Prix St. Georges -

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Prix St. Georges der FEI 2009, Viereck 20x60m

Einsatz: 20,50 €; VN: 30, SF: T

19. Dressurprüfung Kl. S (E+750,00 €, ZP)**

- Intermediaire I -

Pferde: 7j.+ält.

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B , Frack erwünscht

Aufgabe Intermediaire I 2009 der FEI auswendig, Viereck 20x60m

Einsatz: 20,50 €; VN: 30, SF: A

H. Landesmeisterschaft der Jungen Dressurreiter

Zugelassene Reiter: Junge Reiter der Jahrgänge 1992 – 1994 der Leistungsklassen D 1 – 3 gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifizierten bzw. der FN - Auswahlmannschaft C bzw. der Bundeswehrsportschule angehören.

Zugelassene Pferde: 7jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Dressurprüfung Kl. M und/oder höher bis Nennungsschluss. Ponys sind nicht zugelassen

1.+2. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt, 3. Wertungsprüfung 1 Pferd

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

Prüfung 20/21 : In Ergänzung zu § 402 B,Abs.2,Satz 1 sind „Halbe Noten“ zulässig.

Bewertung: Prüfungen 20:21:22 = 1:1:1

20. Dressurprüfung Kl. S* (E+750,00 €, ZP)

für Junge Reiter

1. Wertung LM der Jungen Dressurreiter

Pferde: 7j.+ält. zu H

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.94-92 LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intern. Aufg. der FEI für Junge Reiter - Mannschaftswertung / Prix St. Georges 2009, Viereck 20x60m

Einsatz: 20,50 €; VN: 15, SF: K

21. Dressurprfg.Kl.S* -Prix St.Georg- (E+750,00 €, ZP)

für Junge Reiter

2. Wertung LM der Jungen Dressurreiter

Pferde: 7j.+ält. zu H

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.94-92 LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI für Junge Reiter - Einzelwertung 2009, Viereck 20x60m

Einsatz: 20,50 €; VN: 30, SF: U

22. Dressurprüfung Kl.S* - Kür für (E+750,00 €, ZP)

Junge Reiter

3. Wertung LM der Jungen Dressurreiter

(150,125,100,100,80,75,60,60)

Pferde: 7j.+ält. zu H

Teiln: Junge Reiter, Jahrg.94-92 LK: 1-3

Die 8 punktbesten Reiter mit ihren Pferden zu 5. Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Kür nach Musik gem. Aufg. Heft II.7 / Junge Reiter Kür Intern., Viereck 20x60m

Nenngeld: 13,00 Startgeld: 7,50 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: Auslosung in zwei Blöcken; VN: 8,

I. Landesmeisterschaft der Junioren Dressurreiter

Zugelassene Reiter: Junioren der Jahrgänge 1995 und jünger der Leistungsklassen D 1 – 4 gem. Präambel, die sich auf Bezirksebene qualifizierten bzw. der FN - Auswahlmannschaft C angehören.

Zugelassene Pferde: 6jährige und ältere Pferde mit Platzierung in Dressurprüfung Kl. M und/oder höher bis Nennungsschluss. Ponys nicht zugelassen.

1.+2. Wertungsprüfung je Reiter 2 Pferde erlaubt, 3. Wertungsprüfung 1 Pferd

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

Prüfung 23/24 : In Ergänzung zu § 402 B,Abs.2,Satz 1 sind „Halbe Noten“ zulässig.

Bewertung: Prüfungen 23:24:25 = 1:1:1

Punkt 6 der Teilnahmebedingungen beachten.

23. Dressurprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Junioren Dressurreiter

Pferde: 6j.+ält. zu I

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI für Junioren Mannschaftswertung 2009, Viereck 20x60m

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: Q

24. Dressurprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Junioren Dressurreiter

Pferde: 6j.+ält. zu I

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe FEI Junioren- Einzelwertung 2009, Viereck 20x60m, auswendig
Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: C

25. Dressurprüfung Kl.M-Kür (E+500,00 €, ZP)**

3. Wertung LM der Junioren Dressurreiter

(125,100,80,75,30,30,30,30)

Pferde: 6j.+ält. zu I

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-4

Die 8 punktbesten Reiter mit ihren Pferden zu 5 Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Kür nach Musik gem. Aufgabenheft II.7/Junioren-Kür intern., Viereck 20x60m

Nennng.: 13,00 Startg.: 5,00 €, Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

SF: Auslosung in zwei Blöcken; VN: 8,

K. Landesmeisterschaft der Pony-Dressurreiter

Zugelassene Teilnehmer: Junioren der Jahrgänge 1997 und jünger der Leistungsklassen D 1 – 5 gem. Präambel, soweit sie von den Bezirksjugendwarten benannt werden.

Zugelassene Ponys: 5jährige und ältere Ponys der Größen M und G

Richtverfahren: 402,B getrenntes Richten Notenbogen

Prüfung 26/27 : In Ergänzung zu § 402 B,Abs.2,Satz 1 sind „Halbe Noten“ zulässig.

1.+2. Wertungsprüfung je Teilnehmer 2 Ponys erlaubt, 3. Wertungsprüfung 1 Pony

Bewertung: Prüfungen 26:27:28 = 1:1:1

26. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E+200,00 €, ZP)**

1. Wertung LM der Pony - Dressurreiter

Ponys: 6j.+ält. zu K

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intern. Aufg. der FEI für Ponyreiter - Mannschaftswertung 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 9,00 €; VN: 30, SF: W

27. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E+200,00 €, ZP)**

2. Wertung LM der Pony - Dressurreiter

Ponys: 6j.+ält. zu K

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intern. Aufg. der FEI für Ponyreiter - Einzelwertung 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 9,00 €; VN: 30, SF: I

28. Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr. (E+250,00 €, ZP)**

3. Wertung LM der Pony - Dressurreiter

(60,40,30,30,25,25,20,20)

Ponys: 6j.+ält. zu K

Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 1-5

Die 8 punktbesten Reiter mit ihren Ponys zu 6 Teilnahmebedingungen. Erhöhung der Starterzahl bei Punktgleichheit.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Kür L** mit intern. Kür-Notenbogen der FEI - Ponyreiter 2009 - Kür nach Musik

Einsatz: 10,50 €, fällig bei Startmeldung

SF: Auslosung in zwei Blöcken; VN: 8, SF: ausgelost

L. Mannschaftswettkampf der Kreisreiterverbände

Startberechtigt sind in den Prüfungen 29-33 Reiter aller Altersklassen, die über ihren Reiterverein dem zuständigen Kreisreiterverband im Pferdesportverband Hannover e.V. angehören und von diesem für diese Prüfungen genannt werden. Einzelreiter sind nicht zugelassen. Jeder Kreisreiterverband kann 1 Mannschaft, der

PSV der Region Hannover 4 Mannschaften nennen. Je Mannschaft können bis zu 12 Reiter und Pferde genannt, jedoch nur 6 Reiter und Pferde gestartet werden. Reiter- und Pferdewechsel nach Meldeschluss ist nicht gestattet. Pferde und Reiter dürfen nur in einer Mannschaft starten, jedes im Abteilungswettkampf gestartete Pferd muss an einer weiteren Teilprüfung des Mannschaftswettkampfes teilnehmen. Eine Teilung der einzelnen Prüfungen entfällt. Jedes Pferd kann in allen Prüfungen des Mannschaftswettkampfes genannt werden,

29. Komb.Prüfung (E+750,00 €, ZP)

für Mannschaften

- Mannschaftswettkampf der Kreisreiterverbände -

Pferde: 5j.+ält. , ausgenommen Pferde, die in den Prfg. 1-28/52-54 an den Start gebracht werden

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6, V1-V6

Ausr. 70 Richtv: 802,3

Anforderungen:

30. Abteilungsreiten der KRV 6 Reiter

31. Dressurprüfung Kl. L der KRV 2 Reiter

32. Springprüfung Kl. L der KRV 2 Reiter

33. Geländerritt Kl. A der KRV 2 Reiter

Bewertung: 120 Punkte-System, Addition der Strafpunkte

Zu 30. $(120 - (\text{Abteilungsnote} \times 15)) \times 6 = \text{Strafpunkte}$

Zu 31. $120 - (\text{Einzelwertnote} \times 15) = \text{Strafpunkte}$

Zu 32. Strafpunkte gem. 651

Zu 33. Strafpunkte gem. 630-646

Bei Ausscheiden schlechtestes Ergebnis der Prüfung zuzüglich 20 Strafpunkte

Einsatz: 30,00 €, je Mannschaft, fällig bei Startmeldung; VN: 10, SF: ausgelost

30. Dressurprüfung Kl.A* (E+450,00 €, ZP)

für Mannschaften

- Abteilungsreiten der Kreisreiterverbände -

Pferde: 4j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6, V1-V6 zu L gem. Vorspann, nur Mannschaftsteilnehmer, Abteilung je 6 Reiter

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Trense mit Reithalter, Bandagen erlaubt

Aufgabe A3 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x40m

Aufmarschieren in jedem Fall ohne Zwischenraum, Abstand der Abteilung eine Pferdelänge, gem. Leitfaden der FN, Bewertung mit einer Note

Einsatz: 30,00 €, je Mannschaft, fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

31. Dressurprfg. Kl.L* (E+200,00 €, ZP)

- Kandare -

- der Kreisreiterverbände -

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-4 zu L

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L6 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x40m

Einsatz: 9,00 €, fällig bei Startmeldung; VN: 15, SF: ausgelost

32. Springprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

- der Kreisreiterverbände -

Pferde: 6j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-5 zu L

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 9,00 €, fällig bei Startmeldung; VN: 20, SF: ausgelost

33. Geländerritt Kl.A (E+200,00 €, ZP)**

- der Kreisreiterverbände -

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Alle Alterskl. LK: V1-V6

Ausr. 70 Richtv: 671,672

Anforderung: Überwinden einer Geländestrecke ca. 1500 m Länge mit ca. 20 festen Hindernissen, nicht über 1,00 m hoch, Hochweitsprünge nicht über 1,20 m weit, Weitsprünge nicht über 2,50 m weit, wenigstens ein Graben, Tempo 500 m/Min.

Bewertung: 630-646

Platzierung: Bei Punktgleichheit auf dem 1. Platz entscheidet über Sieg/Platz. die der BZ nächste Zeit in der Geländestrecke

Einsatz: 9,00 €, , fällig bei Startmeldung; VN: 20, SF: ausgelost

M. Prüfungen für Nachwuchspferde

34. Springpferdeprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

- Einlaufprüfung für Prüfung 35 -

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: L

35. Springpferdeprüfung Kl.M (E+250,00 €, ZP)

- QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPFERDES -

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Anforderung: In Anlehnung an Springprüfung Kl. M*

Einsatz: 10,50 €; VN: 15, SF: V

36. Springprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP)**

- Einlaufprüfung für Prüfung 37 -

Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: H

37. Springpferdeprüfung Kl.M* (E+500,00 €, ZP)

- QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPFERDES -

Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-3

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Anforderung: In Anlehnung an Springprüfung Kl. M**

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: R

38. Springponyprüfung Kl.A (E+150,00 €, ZP)**

- Einlaufprüfung für Prüfungen 39

Ponys: 5 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 7,50 €; VN: 30, SF: D

39. Springponyprüfung Kl.A (E+250,00 €, ZP)**

- QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPONYS-

Ponys: 5 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Standardparcours DKB Bundeschampionate Finale 5jährige

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: N

40. Springponyprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

-Einlaufprüfung für Prüfung 41-

Ponys: 5+6 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: X

41. Springponyprüfung Kl.L (E+250,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 5- u. 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN SPRINGPONYS-

Ponys: 5+6 jähr. M- und G-Ponys gem. § 360-362 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Standardparcours DKB Bundeschampionate Finale 6jährige

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: J

42. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E+250,00 €, ZP)

-Einlaufprüfung für Prüfung 43 u. 44

Pferde: 5+6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§ 16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 353,A

Aufgabe DL4 Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: T

43. Dressurpferdeprfg. Kl.L (E+300,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPFERDES-

Pferde: 5 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§ 16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL3 Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 12,00 €; VN: 30, SF: A

44. Dressurpferdeprfg. Kl.M (E+400,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPFERDES-

Pferde: 6 jähr. Deutsche Reitpferde (gem. ZVO der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Bereich Zucht) der Liste 1 (§16 LPO)

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-4

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe Internationale Dressuraufgabe für 6j.Pferde - Einlaufprüfung 2009, Viereck 20x60m

Einsatz: 15,00 €; VN: 30, SF: K

45. Dressurponyprfg. Kl.A (E+150,00 €, ZP)

-Einlaufprüfung für Prüfung 46 u. 47-

Ponys: 4-6jährige M- und G-Ponys gem. § 350-352 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 353,A

Aufgabe DA3/1 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 7,50 €; VN: 30, SF: U

46. Dressurponyprfg. Kl.A (E+250,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 5-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPONYS-

Ponys: 4-6jähr. M- und G-Ponys gemäß § 350-352 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA2, Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: G

47. Dressurponyprfg.KI.L (E+250,00 €, ZP)

-QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 5- u. 6-JÄHRIGEN DEUTSCHEN DRESSURPONYS-

Ponys: 4-6 jähr. M- und G- Ponys gem. § 350-352 LPO

Teiln: Junioren, Jahrg.95+jün. LK: 1-5

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL3 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 10,50 €; VN: 30, SF: Q

48. Championat f. Reitpferde (E+500,00 €, ZP)

NIEDERSÄCHSISCHES REITPFERDE CHAMPIONAT

Pferde: 3 jähr. , Deutsche Reitpferde (Ponys nicht zugelassen), die

- bis Nennungsschluss in Reitpferdeprüfungen an 1.-3. Stelle platz. waren und

- in Niedersachsen geboren sind und

- ihren ständigen Standort in Niedersachsen haben

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: C

49. Championat f. Reitpferde (E+500,00 €, ZP)

NIEDERSÄCHSISCHES REITPFERDE CHAMPIONAT

Pferde: 4 jähr. , Deutsche Reitpferde (Ponys nicht zugelassen), die

- bis Nennungsschluss in Reitpferdeprüfungen an 1.-3. Stelle platz. waren und

- in Niedersachsen geboren sind und

- ihren ständigen Standort in Niedersachsen haben

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 3 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 18,00 €; VN: 30, SF: M

50. Championat f. Reitponys (E+250,00 €, ZP)

HANNOVERSCHES REITPONY CHAMPIONAT

QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 3-JÄHRIGEN DEUTSCHEN REITPONYS

Ponys: 3 jähr. Deutsche Reitponys gem. ZVO (M- u. G- Ponys) mit Zuchtbescheinigung des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6, Reiter und Junge Reiter bis 62kg incl. vollständiger Reitkleidung (Wiegekontrolle)

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 1 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 10,50 €; VN: 20, SF: W

51. Championat f. Reitponys (E+250,00 €, ZP)

HANNOVERSCHES REITPONY CHAMPIONAT

QUALIFIKATIONSPRÜFUNG FÜR DAS DKB-BUNDESCHAMPIONAT 2013 DES 4-JÄHRIGEN DEUTSCHEN REITPONYS

Ponys: 4 jähr. Deutsche Reitponys gem. ZVO (M- u. G- Ponys) mit Zuchtbescheinigung des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e.V.

Teiln: Alle Alterskl. LK: 1-6, Reiter und Junge Reiter bis 62 kg incl. vollständiger Reitkleidung (Wiegekontrolle)

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 3 (Viereck 20x60m)

Einsatz: 10,50 €; VN: 20, SF: I

Junioren Nachwuchschampionat Springen des PSV Hannover mit Landesmeisterschaft Children und Sichtung DJM Children 2013 (Jahrg. 1999-2001)

(Bestehend aus Prfg. 52,53,54. Alle 3 Prüfungen müssen genannt werden)

Zugelassen:

Von den Bezirksverbänden können gemäß Quotenregelung Junioren, Jahrg. 1996 und jünger, Lkl. S3-5 mit mind. 3 Platzierungen bis NS in Spring-/Stilspringprüfungen der Kl. L u./o. höher nominiert werden (Nachweis bitte der Nennung beilegen bzw. per e-mail bestätigen) : Bezirksverband Braunschweig 5 Stpl., Hannover 7 Stpl., Stade 5 Stpl., Lüneburg 4 Stpl..

Zusätzlich Children (Jahrg. 1999-2001), die eine Startgenehmigung des Jugend- und Sportausschusses erhalten

Nicht startberechtigt sind Junioren, Jahrg. 1996 bis 1998, die an der LM-Wertung teilnehmen. Teilnehmer an der LM-Wertung Pony und der LM-Wertung Children sind startberechtigt mit einem Pferd, das nicht in anderen LM-Prüfungen Springen gestartet wird.

3 weitere Startplätze sowie nicht ausgeschöpfte Startplätze der Bezirksverbände können von der Jugendleitung des PSV Hannover als Wildcard ohne Handicap vergeben werden.

52. Stilspringprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen

1. Wertung LM Children

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 3,4,5 gem. Vorspann

Je Teilnehmer 1 Pferd, Teilnehmer LM-Wertung Children 2 Pferde

, Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe in Anlehnung an L1, die freie Gestaltung obliegt dem Parcourchef

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: S

53. Stilspringprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen

(Pilotprüfung mit EZ unter Stech-u. Zeitspringbedingungen in der Wahl des Weges und des Anreitens der Sprünge im Parcours)

2. Wertung LM Children

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 3,4,5 gem. Vorspann

Je Teilnehmer 1 Pferd, Teilnehmer LM-Wertung Children 2 Pferde

, Ausr. 70 Richtv: 520,3f - mit EZ

Aufgabe

Aufgabe: Pilot-Parcours wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: E

54. Komb. Prüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

LM Children

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)

Teiln: Junioren, Jahrg.96+jün. LK: 3,4,5 gem. Vorspann

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 802,1

Diese Prfg. besteht aus den Teil-Prfg. 52 u. 53, die Verhältnis 52:53 wie 1:1 gewertet werden (Addition der WN) und mit dem selben Pferden geritten werden müssen.

Bei Punktgleichheit in der Kombi-Wertung zählt das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung. Alle 3 Prfg. müssen genannt werden

Einsatz: 9,00 €; VN: 15,

EQUIVA Nachwuchschampionat Dressur – powered by Star-Equipe Semi – Finale

Die an 1.-5.Stelle rangierten Paare (Reiter/Pferd) der 3 Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Semi-Finale in Hannover (HA.LT) vom 18.-21.7.2013. Bei einer evtl. Doppelqualifikation (Reiter/Pferd-Paar) oder Verzicht erfolgt Nachrücken aus der entsprechenden Qualifikationsprüfung (Mind.-WN 6,0). Teilnehmer an den Landesmeisterschaften der Junioren Dressur sind mit ihrem Pferd vom Semi-Finale ausgeschlossen. Alle Teilnehmer beginnen im Semi-Finale mit 0 Punkten.

55. Dressurreiterprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 4,5 gem. Vorspann
Ausr. 70 Richtv: 402,A Eine Teilung entfällt
Aufgabe L 8, Viereck 20 x 60m
Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: F

EQUIVA Nachwuchschampionat Dressur – powered by Star-Equipe

Finale

Die an 1. – 8. Stelle rangierten Paare (Reiter/Pferd) des Semi-Finales qualifizieren sich für das Finale. Alle Teilnehmer beginnen im Finale mit 0 Punkten.
Sieger des EQUIVA – FINALES 2013 ist der/die Teilnehmer/in, welche/r die Finalprüfung gewinnt.
Der Sieger erhält einen Sponsorenvertrag der Firma EQUIVA für mind. 1 Jahr.

56. Dressurreiterprüfung Kl.L (E+200,00 €, ZP)

Pferde: 5j.+ält. (Ponys ausgeschlossen)
Teiln: Junioren, Jahrg.97+jün. LK: 4,5 gem. Vorspann
Ausr. 70 Richtv: 402,A Eine Teilung entfällt
Aufgabe L 11, Viereck 20 x 60m
Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: P

Finale Vogeley – Preis Dressur 2013

Die an 1.- 4. Stelle rangierten Paare (Reiter/Pony) der 4 Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale in Hannover (HA.LT) vom 18.-21.7.2013. Bei einer evtl. Doppelqualifikation (Reiter/Pony-Paar) erfolgt Nachrücken aus der entsprechenden Qualifikationsprüfung (Mindestwertnote 5,0) . Bis zu 4 Startplätze sowie über die Qualifikationsprüfungen nicht besetzte Startplätze werden vom Jugend- und Sportausschuß des Pferdesportverbandes Hannover e.V. in Form einer Wildcard vergeben.
Teilnehmer an den Landesmeisterschaften der Ponyreiter Dressur/Springen sind mit ihrem Pony in der jeweiligen Disziplin vom Finale ausgeschlossen.
Alle Teilnehmer beginnen in der jeweiligen Finalprüfung mit 0 Punkten. Sieger des Vogeley-Preises Dressur 2013 ist der/Teilnehmer/in, der/die die Finalprüfung gewinnt.

57. Dressurreiterprüfung Kl.A (E+200,00 €, ZP)

Finale Vogeley – Preis Dressur 2013

(45,40,30,25,20,20,20)

Pferde: 4j.+ält.
Teiln: Junioren, Jahrg.99+jün. LK: 4,5,6 gem. Vorspann
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA2
Einsatz: 9,00 €; VN: 20, SF: B

Finale Vogeley – Preis Springen 2013

Die an 1.- 4. Stelle rangierten Paare (Reiter/Pony) der 4 Qualifikationsprüfungen qualifizieren sich für das Finale in Hannover (HA.LT) vom 18.-21.7.2013. Bei einer evtl. Doppelqualifikation (Reiter/Pony-Paar) erfolgt Nachrücken aus der entsprechenden Qualifikationsprüfung (Mindestwertnote 5,0) . Bis zu 4 Startplätze sowie über die Qualifikationsprüfungen nicht besetzte Startplätze werden vom Jugend- und Sportausschuß des Pferdesportverbandes Hannover e.V. in Form einer Wildcard vergeben.
Teilnehmer an den Landesmeisterschaften der Ponyreiter Dressur/Springen sind mit ihrem Pony in der jeweiligen Disziplin vom Finale ausgeschlossen.
Alle Teilnehmer beginnen in der jeweiligen Finalprüfung mit 0 Punkten. Sieger des Vogeley-Preises Springen 2013 ist der/Teilnehmer/in, der/die die Finalprüfung gewinnt.

58. Stilspringprüfung Kl.A (E+200,00 €, ZP)**

mit Standardanforderungen in EZ

(unter Stech-u. Zeitspringbedingungen in der Wahl des Weges und des Anreitens der Sprünge im Parcours)

Finale Vogeley-Preis Springen 2013

(45,40,30,25,20,20,20)

Pferde: 5j.+ält.

Teiln: Junioren, Jahrg.98+jün. LK: 4,5 gem. Vorspann

Ausr. 70 Richtv: 520,3f mit EZ

Aufgabe Der Parcours wird mit der Zeiteinteilung veröffentlicht

Einsatz: 9,00 €; VN: 15, SF: L

SPARKASSENPREIS FÜR AMATEUR-DRESSURREITER

59. Dressurprüfung Kl.M (E+500,00 €, ZP) -geschlossen-**

(120,100,80,4x50)

Pferde: 6j.+ält. ohne Platzierungen in DS* u./o. höher, die sich bei den Qualifikationsturnieren Verden, Isernhagen, Bülkau und Nienburg qualifiziert haben

Teiln: Reiter, Jahrg.91+ält. LK: 3,4Reiter, die der geschlossenen Klasse angehören (Turnierlizenz

Kennzeichnung „A“)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M8 , Aufgabenheft 2012, Viereck 20x60m

Einsatz: 18,00 €; VN: 15, SF: V